

# **Protokolle 2020**

## **Sitzung der AG Erwerbung am 16.06.2020 / Vidyo-Konferenz**

**Beginn: 10.00h**

**Anwesend:**

Christian M. Bauer, UB Marburg

Nora Chibani, (Hochschule Rhein-Main)

Sylvia Hamann, UB Frankfurt / M.

Angela Hammer, ULB Darmstadt (ständiger Gast)

Ina Hirsch, ULB Darmstadt

Susanne Janning, UB Mainz

Bianca Klee, TH Mittelhessen

Andrea Mohr, UB Mainz

Dr. Daniela Müller-Wiegand, UB Kassel

Renate Pleyer, UB Frankfurt/M. (ständiger Gast)

Mark Popilka, Verbundzentrale Ffm

Astrid Post, UB Frankfurt/M

Gabriele Schäfer, UB Marburg

Sonia Seegebarth, UB Kassel

Corinna Thomä, UB Gießen

Klaus Junkes-Kirchen (Gast)

## **Top 1: Begrüßung, Festlegung der Sitzungsleitung und Protokollführung**

Frau Mohr übernimmt die Protokollführung. Frau Post die Sitzungsleitung.

## **Top 2: Arbeiten im HeBIS-KID (Dokumentablage und gemeinsames Arbeiten bspw. am Protokoll)**

Der Protokollentwurf soll im HeBIS-KID abgelegt werden. Es wird verabredet, dass die Person, die ein Thema auf die Tagesordnung setzt, den Punkt dabei ausführlich beschreibt und die /der Protokollant\*in dann die Diskussion der Sitzung im Protokoll festhält. So soll die jeweilige Expertise erhalten werden.

## **Top 3: AG Evaluierung / AG Folio – Sachstandsbericht(e)**

AG Evaluierung hat nicht getagt. AG Folio hat seit der letzten Sitzung der AG Erwerbung 3x getagt. Nächste Sitzung der AG Folio ist im Juli.

Die AG Evaluierung wollte Alma in Form von Erkundungen besser kennenlernen. Ausgewählte Bibliotheken sollten besucht und Module dort näher betrachtet werden. Ziel war ein mit WMS vergleichbares Kenntnissniveau zu erreichen. In der letzten VR-Sitzung wurde dies nicht besprochen / beschlossen. Corona-bedingt hätten die Bibliotheksbesuche sowieso nicht stattfinden können. Die nächste Verbundratssitzung findet Anfang Juli statt.

Aus Sicht der AG Folio sollte die AG Evaluierung nicht nur den derzeitigen Stand der Module sondern auch Entwicklungsmöglichkeiten eines neuen Systems evaluieren.

FOLIO: Start einiger amerikanischer Bibliotheken von Mitte 2020 auf voraussichtlich Mitte 2021 (amerikanisches Haushaltsjahr) beschlossen. Die Corona-Pandemie hat die Weiterentwicklung nicht wesentlich verzögert. Es gibt immer noch Prioritäten für das Go-Live einiger Bibliotheken abzuarbeiten. In der Woche ab dem 22. Juni findet das Bugfest für das Q2-Release 2020 („Goldenrut“-Release) statt.

FOLIO-Aktivitäten des GBV:

„Der erfolgreiche Einsatz von FOLIO-ERM ist die Voraussetzung für die Fortführung der FOLIO-Finanzierung ab dem Jahr 2021. Die Verbundleitung hat der beantragten Aufstockung der Mittel für die Entwicklungsbeteiligung der VZG an FOLIO und der laufenden Betreuung der FOLIO-Einführung ab dem Jahr 2021 unter dem Finanzierungsvorbehalt der Länder zugestimmt. Pilotbibliotheken sind die ZBW Kiel/Hamburg und die SuUB Bremen. Kickoff-Termine für beide Standorte fanden Ende des Jahres 2019 statt. Die ZBW Kiel/Hamburg hat den produktiven Einsatz der FOLIO ERM-Module Ende Mai 2020 auf Basis des neuesten „Fameflower“-Releases vom 10. April 2020 gestartet. Die für den Test- und Produktivbetrieb im GBV notwendigen Vorarbeiten sind in der VZG erfolgt und eine FOLIO-Hosting-Umgebung wurde aufgesetzt.

Zusätzlich zur reinen Bereitstellung der FOLIO-Software ist auch die Entwicklung einer Online-Update-Schnittstelle zur Datenversorgung des FOLIO Arbeitskataloges „Inventory“ aus K10plus Grundlage für den Einsatz im GBV, ebenso die Anbindung von LAS:eR an die FOLIO-ERM-Module „Agreements“ und „Licenses“.

Die Entwicklung der K10plus/CBS-FOLIO-Online-Update-Schnittstelle wurde an die Fa. Index Data vergeben. Ein Prototyp wurde anlässlich der WOLFCON 2020 im Januar in Texas vorgestellt. Eine erste Version wird zurzeit in der VZG getestet und soll im Frühsommer 2020 zur Verfügung stehen.“ (aus [https://www.gbv.de/Verbundzentrale/Publikationen/broschueren/vzg-aktuell/VZG\\_Aktuell\\_2020\\_01.pdf](https://www.gbv.de/Verbundzentrale/Publikationen/broschueren/vzg-aktuell/VZG_Aktuell_2020_01.pdf))

Es gibt ein auf der GBV-Confluence-Plattform monatlich stattfindendes Treffen der deutschen FOLIO-Community. Dort soll eine Untergruppe zu dem Pica-Folio-Migrationsprojekt gegründet werden. Hier gab es folgende Info zum Migrationsprojekt CBS - Inventory: Mapping-Tabelle in Arbeit und aktuelle Arbeiten an der FOLIO App, die auch weitere Funktionen wie „delete“ zulässt. Zeitschiene: Sommer. Update Prozess liegt im Sekundenbereich

#### **Top 4: Elektronische Rechnungen – Sachstandsbericht(e)**

**Frankfurt:** Nicht weit fortgeschritten. FiBu hat Unterschriftenrevision gestartet. Es gibt ein Warenkorb-System für Büromaterialien etc. Damit können auch elektronische Rechnungen entgegengenommen werden. (Nicht für Bibliothek.) Eine Besprechung zwischen Bibliothek und Finanzbuchhaltung ist geplant. Außerdem wurden einzelne Lieferanten gebeten, xml-Rechnungen zu Testzwecken an die Lokalsystembetreuung zu verschicken.

**Gießen:** IT-Vorfall hat Termine verschoben. Einkaufssystem ist implementiert (Warenkorb) für andere Materialien. Die Universität will Erwerb von Literatur dort einbeziehen. System EVER: Rollen und Rechte von Benutzern müssen definiert werden. SAP-Zugänge (kostenpflichtig) müssen u.U. vorhanden sein oder wenigstens Person und Rolle müssen in SAP angelegt sein. Rollen: Prüfer (Waren) und Freigeber (Rechnung). Wareneingang und Rechnungseingang werden unabhängig gezeichnet. Für dieses Rechte und Rollenmanagement hat FiBu das Bibliothekssystem als Pilot erwählt. Zuordnung der Rechnungen ist abhängig von Kostenstellen.

Rechnungsdatenimport ins ACQ bleibt weiter Ziel. Rechnungsdaten sollen in EVER. Dann von dort mit Schnittstelle in Pica. Das CCHH (Kompetenzzentrum SAP Darmstadt) soll SAP-ACQ-Schnittstelle für Rechnungen erarbeiten. Die neueste LBS4-Version (Vorbedingung für Rechnungsimport) ist noch nicht in Produktion. (Fehler, z.B.: in der Anzeige wird falsch gerundet, im Hintergrund aber richtig gerechnet.)

**Kassel:** LBS3, keine Planung für LBS4. Mitte Mai gab es eine Schulung für XFlow (Version in SAP / Web-Version). 4 Testerinnen haben Web-Version getestet. Getestet wurde: sachlich richtig zeichnen und Rechnung freigeben. Pilotbetrieb ab 18. Juni bis voraussichtlich 31. August: Sachgebiet E-Books aus der Gruppe EMedien . Sachgebiet Zeitschriften Print UB aus der Gruppe Zeitschriften Print, Sachgebiet MINT aus der Gruppe Monografien Print. Rechnungen gehen noch an Bibliothek. Schnittstelle ins ACQ wird nicht erarbeitet. Rechnungs-Eingabe händisch in ACQ. Zukünftig sollen alle Rechnungen an den zentralen Rechnungseingang der Universität gehen. Lieferanten werden drei verschiedene zentrale Rechnungsadressen genannt: eine Postadresse für Print-Rechnungen, eine EMailadresse für pdf-Rechnungen und eine EMailadresse für X-Rechnungen

In den Rechnungen muss ein Leitkriterium zur richtigen Zuordnung enthalten sein: Kostenstelle oder Auftragsnummer-SAP („Projektkonten“), sowie die Emailadresse des bearbeitenden Sachgebietes. Daten werden im ACQ bei der Bestellung im Bestellschirm vermerkt (geplant: Kostenstelle in Text auf Bestellschein. E-Mail-Adresse aus ACQ-Aufstellung). Bestellungen, die außerhalb des ACQs verschickt werden, müssen die Informationen enthalten.

Nicht zuzuordnende Rechnungen landen bei Budgetverwaltung der Bibliothek, werden manuell in XFlow zugeordnet.

**Marburg:** Am 23.03.2020 hat ein Webinar mit CCHH, xSuite und hessischen Hochschulen, Dauer 2.15 h, stattgefunden.  
Das Projekt wird umgesetzt in Zusammenarbeit mit der Firma XSuite (ehemals WMD-Group) und dem CCHH (Competence Center Hessische Hochschulen)  
[https://www.youtube.com/watch?v=xY8Zyxwo8\\_0&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=xY8Zyxwo8_0&feature=youtu.be)

Die Universität Marburg wird ab 1.7. live gehen, aber ohne die UB.

**Mainz:** FiBu arbeitet an Programm, nicht vor Mitte 2021 fertig. Keine weiteren Informationen vorhanden.

**Darmstadt:** Seit Webinar keine neueren Informationen.

**Wiesbaden:** Hochschule startet ab 1.7. Schulungseinladungen sind an die Bibliothek ergangen. Ab 1.8. soll Bibliothek mit allgemeinen Rechnungen beginnen. Umgang mit Medienrechnungen ist noch ungeklärt.

Diskussion: SAP-XFLOW-ACQ-Schnittstelle:

LBS3 - Datenbank ist identisch mit Datenbank LBS-4. Dokumentation der Rechnungs-Import-Schnittstelle des GBV kann geprüft werden. Frau Thoma wird CCHH mitteilen, dass Schnittstelle in ganz Hessen gebraucht wird.

### **Top 5: Sponsoring – Umgang mit Vorgaben des Ministeriums**

Erfahrungsaustausch über den „Sponsoring-Erlass“ des Ministeriums“, der vorsieht kostenlose Publikationen mit Wertangabe für den Sponsoring-Bericht des Bundes aufzulisten. Geschenke / Tausch zwischen Behörden und Dienststellen müssen nicht erfasst werden, aber alle anderen Geschenke. Der Informationsstand in den Bibliotheken über das Vorgehen und die Vorgaben der einzelnen Hochschulen ist unterschiedlich.

### **Top 6: Verschiedenes**

Frau Thomae verabschiedet sich aus der AG Erwerbung auf Grund ihres Wechsels an die SUB Hamburg. Als Nachfolgerin für das LBS Gießen/Friedberg soll Frau Pausch benannt werden.

Frage aus Darmstadt zum Arbeitsaufwand bei der Titelauswahl von EBS-Projekten. Frau Hammer erhält die E-Mail-Adresse der zuständigen Fachreferentin aus Marburg. Herr Junkes-Kirchen betont, dass in Frankfurt die Auswahl möglichst unaufwändig gestaltet wird.

#### **1. Temporäre Mehrwertsteuerreduktion ab 01.07.2020**

Wird MwSt-Satz im ACQ geändert? Die meisten LBS planen dies über die Default-Einstellungen des Rechnungsschirms.

#### **1. Festlegung des nächsten Sitzungstermins/-orts**

Frankfurt oder Vidyo. Frau Post wird einen Raum im November reservieren und eine entsprechende Termin-Abfrage für November starten.

### **Top 7: Berichte aus den Lokalsystemen – Nachfragen, Austausch ....**

Es gibt keine Nachfragen zu den im April versandten Vorberichten.